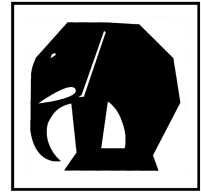


**DerElefant!**  
Gemeinnütziger Verein  
Wachmannstraße 39  
28209 Bremen  
Elefant.Bremen@yahoo.de  
www.Der-Elefant-Bremen.de



## **Anregung für einen „Ort für Zukunft in Vielfalt“ in der Deetjen-Anlage Bremen**

Über **Vielfalt** wird derzeit zumeist ein-fältig geredet. Gezeigte und gelebte Vielfalt bleibt selten, ist oft nur Behauptung. Hier möchte der Verein mit einer Vision ein konkretes, lebendes Zeichen in Bremen setzen.

Die klassischen Tugenden **Toleranz** und Respekt gewinnen in einer Gesellschaft mit steigender kultureller, religiöser, sozialer und weltanschaulicher Vielfalt zunehmend an Bedeutung.

Qualitäten wie Intuition, **Kreativität** und Innovation sind nicht mehr die Domäne der Kunst, sie werden essentiell für alle Lebensbereiche. Besonders Wissenschaft und Wirtschaft brauchen Kreativität als nachwachsende Gestaltungskraft, um sich synergetisch, vernetzt, nachhaltig und umweltneutral entwickeln zu können.

Die Begriffe Vielfalt, Toleranz und Kreativität können im Umfeld des von Bremer Bürgern vom Reichskolonialdenkmal in ein Anti-Kolonial-Denk-Mal umgewidmeten Elefanten-Monuments einen prägnanten Ort und einen symbolhaften Ausdruck finden.

**DerElefant! e.V. engagiert sich, um diesen Bereich zu einem Zeichen für Zukunft in Vielfalt und Gemeinsamkeit werden zu lassen. Konkret sind in Planung und Arbeit:**

- # Restaurierung der Bausubstanz des Monuments
- # Renovierung und kulturelle Nutzung der innenliegenden Krypta
- # Beleuchtung des Monuments
- # Auslichtung der Bodenbepflanzung für mehr Transparenz und Sicherheit
- # Unterstützung der Idee einer Sommergarten-Gastronomie
- # Unterstützung eines Erinnerungszeichens an den Völkermord in Namibia
- # Veranstaltung des ersten Festivals für Vielfalt im Juni 2009
- # Einrichtung und Betrieb der WEB-Site [www.Der-Elefant-Bremen.de](http://www.Der-Elefant-Bremen.de)

**DerElefant! e.V. regt hiermit an, für die Deetjen-Anlage einen Wettbewerb auszuschreiben, der**

1. die Diskussion über ein architektonisches Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Kreativität eröffnet und der

2. zu konkreten Vorschlägen zur Umsetzung eines solchen Zeichens mit passenden Nutzungsfunktionen führt.

Der Wettbewerb und daraus folgend ein prägnantes Zeichen als „Architektur“ soll folgende Merkmale aufweisen:

1. im Verlauf der Diskussion ein Feuerwerk der Kreativität entfachen, Mut zu Visionen anregen, Positionen für gesellschaftliche Werte beziehen, konkrete Ideen entwickeln und diskutieren und das bislang brachliegende Gelände zwischen Stadthalle, dem neuen Hotel im Lloyd-Gebäude und dem Hermann-Böse-Gymnasium für vielfältiges Miteinander erschließen
2. in Form und Inhalt einen Bezug zum steinernen Monument des Elefanten und seiner tragischen Geschichte setzen
3. ein Ort für außergewöhnliche künstlerisch-temporäre Projekte werden
4. einen bunten Treffpunkt für verschiedene Kulturen bieten und dabei den Medien Bild, Klang und Wort Raum geben
5. im gastronomischen Angebot kulturelle Vielfalt bieten
6. das Umfeld als Aufführungsort einbeziehen
7. ausdrücklich auf die Parkplätze auf der Bürgerweide verweisen
8. und die Anwohner vor Lärm und Verkehrsbelastung schützen

**DerElefant! e.V. wendet sich hiermit an den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa und an das Bremer Zentrum für Baukultur als möglichen Projekt-Partner, um diese Vision auf den Weg zu bringen.**

In einem weiteren Schritt möchte der Verein mit seinem Projekt-Partner folgende Adressaten in die Diskussion einbeziehen:

- # das Landesamt für Denkmalpflege,
- # die Architektenkammer,
- # Stadtgrün,
- # den Senator für Kultur,
- # die Bremer Künstler,
- # den Ortsteilbeirat Schwachhausen,
- # die Hochschulen in Bremen,
- # sowie die Presse und
- # ausdrücklich die Bremer Bürger, die Interesse haben, sich mit Ideen zu beteiligen.

*Michael Weisser , Bremen, den 6. März 2009*